

## Blues Lick

[www.blues-lick.com](http://www.blues-lick.com)



### ***Kurzbiografie***

Sein Geburtsname ist Helmut Lickleder, den jeder „Lick“ nennt. Von regionalen Musikern seiner Heimatstadt Ingolstadt wurde Lick bereits als 6-Jähriger zu diversen Feierlichkeiten und Veranstaltungen auf die Bühne geholt und sang selbstbewusst die damaligen Schlagerhits.

In seiner Schulzeit beschäftigte er sich schon gerne mit eigenen Reimen und unterhielt seine Mitschüler mit selbst erfundenen Geschichten. Er war sehr früh davon überzeugt, dass ihm die Schule nach Erlernen von Lesen und Schreiben nichts mehr zu bieten hatte. Mit 13 Jahren nahm er mit einer geliehenen Gitarre seines Onkels Gitarrenunterricht, ohne das Wissen seiner Eltern.

Mit 15 Jahren schrieb Lick seine ersten Songs in hochdeutscher Sprache, mit nachdenklichen, gesellschaftskritischen Themen. Als Gitarrist und Sänger kamen die ersten Bandkontakte und Auftritte in der Ingolstädter Szene. Mit einer mehrwöchig engagierten Musikgruppe spielte er als 16-jähriger in einem regionalen Animierclub und lernte die völlig konträre Welt zu der seines Elternhauses kennen, die ihn faszinierte.

Nach mehrjähriger Gitarrenausbildung wurde Lick mit 19 Jahren Gitarrenlehrer in der gleichen Musikschule und die Musik wurde ausschließlich zu seinem Beruf.

Als Livemusiker folgten verschiedene musikalische Stationen, von klassischen Ensembles über Rock- und Bluesbands bis hin zur Tanz- und Straßenmusik sowie experimentelle Musik. Ab Mitte der 80er Jahre war Lick als sozialkritischer Liedermacher und bayrischer Singer-Songschreiber unterwegs. Zusammen mit seiner gleichnamigen Band eroberte er zuletzt mit seinen bayerischen Lyrics bundesweit die angesagten Bühnen unter dem Namen **Blues Lick**.

Nach Erfolgsalben wie „Frankensteins Jünger“ und „Da Deifesweg“, nach tausendfachen Verkäufen von Blues Lick-Songs, wie „Kamikaze“ auf den Kompilations „Hart & Zart“ und „Saturn-Alpenpower“ (mit Haindling, W. Ambros, Spider Murphy Gang, Hubert v. Goisern, u.a.), gab sich Lick eine Bühnenpause.

Mit seinem Motto „Auf zu neuen Ufern“ ist Blues Lick seit 2019 wieder da und unterwegs als **Blues Lick solo** und mit „**Blues Lick und Ferdi Eichner**“. Seinem Herzen folgend tritt der Musiker zusätzlich auch wieder als Singer-Songwriter **Lick** auf - mit nachdenklichen Songs, viel Tiefgang, und akustischen Gitarrenklängen.

**Mit und ohne Blues!**